

Das Vaterunser in den ältesten Quellen

Matthäus 6,9-13	Lukas 11,2-4	Didache 8,2b-3
Ihr sollt so beten:	Jesus sagte zu ihnen: „Wenn ihr betet, dann sprecht:	So sollt ihr beten:
Unser Vater im Himmel!	Vater,	Unser Vater im Himmel
Dein Name werde geheiligt,	dein Name werde geheiligt	Dein Name werde geheiligt
dein Reich komme,	Dein Reich komme.	Deine Königsherrschaft kommt
dein Wille geschehe auf der Erde, wie er im Himmel geschieht.		Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf (der) Erde
Gib uns heute unser tägliches Brot.	Gib uns jeden Tag, was wir zum Leben brauchen.	Unser Brot, das wir brauchen, gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld,	Und vergib uns unsere Sünden;	Und erlasse uns unsere Schuld (?), wie auch wir unseren Schuldnern erlassen
wie auch wir denen vergeben haben, die an uns schuldig wurden.	auch wir vergeben jedem, der an uns schuldig geworden ist.	Und führe uns nicht in Anfechtung hinein, sondern beschütze uns vor dem Bösen.
Und lass uns nicht in Versuchung geraten, sondern errette uns vor dem Bösen.	Und lass uns nicht in Versuchung geraten.“	Denn dein ist die Kraft und der Lichtglanz in Ewigkeit
		So betet dreimal am Tag.
Neue Genfer Übersetzung	Neue Genfer Übersetzung	Aus der Arbeitshilfe des Frauenwerks¹

¹ Arbeitshilfe des Frauenwerks der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers zum Frauentag 2013 „Geheiligt werde dein Name“, online verfügbar unter <http://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfileder/frauen/material> (Link zuletzt geprüft am 26.11.2015).

Vergleich von Hubert Frankemölle²

Kaddisch in Auswahl	18-Bittengebet in Auswahl	Vaterunser
Verherrlicht und geheiligt werde sein großer Name	Unser Vater! (5)	Vater unser im Himmel!
In der Welt, die er erschaffen hat nach seinem Willen.	Du bist heilig, dein Name ist heilig, und die Heiligen loben dich jeden Tag. Gepriesen seist du, Ewiger, heiliger Gott! (3)	Geheiligt werde dein Name
Er lasse sein Reich kommen.		dein Wille geschehe
Er lasse sprießen seine Erlösung: in eurem Leben und in euren Tagen und im Leben des ganzen Hauses Israel, schnell und in naher Zeit. Darauf spricht: Amen.		dein Reich komme
	Segne, Herr, unser Gott, für uns dieses Jahr in allen Erträgen. (9)	wie im Himmel so auf Erden.
	Vergib uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, verzeihe uns, unser König, denn wir haben uns verschuldet. (6)	Unser tägliches Brot gib uns heute
		und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
	Das Endjahr der Erlösung bring schnell herbei. (9)	Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
		Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

² Vgl. Hubert Frankemölle, Vater unser – Awinu. Das Gebet der Juden und Christen, Paderborn 2012, S. 84.